

### INHALT

#### SCHLAGLICHTER

„YouTube gehört in die Schule!“  
Fachtagung über Webvideos in  
Duisburg Seite 1

YouTube und seine Stars. Zur  
Rezeption eines neuen Leitmedi-  
ums von Claudia Wegener Seite 2

Neu im Team: Beate Morbach  
Seite 3

Update Erklärvideo: Workshop  
für Lehrkräfte Seite 3

Unterrichtsmodule zum Holo-  
caust im Film Seite 3

#### VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

SchulKinoWochen 2018 Seite 4



## SCHLAGLICHTER – AKTUELLES VON FILM+SCHULE

### „Gehört YouTube in die Schule?“ Fachtagung über Webvideos in Duisburg

Restlos ausgebucht war die von FILM+SCHULE NRW ausgerichtete Fachtagung „Filmbildung in der YouTube-Gesellschaft“ am 11. Oktober im Tagungsbereich der Mercatorhalle Duisburg. Das zeigt: Die Lehrkräfte in NRW stehen neuen Herausforderungen des digitalen Wandels offen gegenüber. Bei der tiefgehenden Podiumsdiskussion mit Gästen wie YouTuber Mirko Drotschmann (MrWissen2Go) und Franca Bolengo (Iam.Serafina) kam keine Langeweile auf und das Publikum brachte sich konstruktiv ein. Der Workshop „YouTube-Stars und Rollenbilder“ probte im Anschluss prompt die Analyse von Webvideos im Unterricht, indem Schülerinnen und Schüler selbst YouTube-Clips mitbrachten und zur Diskussion stellten. In der Lounge wurden währenddessen fleißig mit Tablet und Bastelpappe Erklärvideos produziert. In weiteren Workshops am Nachmittag konnten die Besucherinnen und Besucher via Virtual Reality-Brille in 360°-Videos eintauchen und einen Medienrechtsexperten unter anderem mit Fragen über das Urheberrecht löchern. Zum Abschluss präsentierte FILM+SCHULE NRW die App „TopShot“, die den

interaktiven Einstieg in das Thema Film ermöglicht und in diesem Jahr zum kostenfreien Download in die App Stores kommen wird.



Das Podium über YouTube-Ästhetik, Erklärvideos und *digital story-telling* finden Sie auf unserem YouTube-Kanal:



## YouTube und seine Stars Zur Rezeption eines neuen Leitmediums

von Claudia Wegener



YouTube nimmt im Leben Heranwachsender einen immer größeren Stellenwert ein. Wirft man einen Blick auf die Daten zur Videonutzung im Internet wird schnell deutlich, dass diese von zunehmender Bedeutung ist. (vgl. Kupferschmitt 2016). Hier sind es vor allem Videoportale wie YouTube, die als Plattformen für das Bewegtbild in Anspruch genommen werden. Andere Studien bestätigen die Popularität von YouTube bei Jugendlichen: Werden diese nach ihrem liebsten Internetangebot gefragt, steht YouTube vorn (vgl. mpfs 2016). Dabei sind es vor allem die Protagonisten, die das Angebot strukturieren und sich als Präsentatoren unterschiedlichster Formate Bekanntheit verschaffen. Ihre Beliebtheit erschließt sich über Abonnentenzahlen und die Aufrufe der Videos, zudem aber auch über Werbeverträge, mit denen sie ihren Status monetarisieren. Dass sie dabei zu gefragten Branchenvertretern werden zeigt sich, wenn die klassischen Medien sie um Rat fragen, die Werbung in ihnen bedeutsame Influencer sieht und Kampagnen auf die Gesichter der Plattform setzen.

Die Gründe für die Beliebtheit der YouTube-Stars bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sind unterschiedlich. Zunächst einmal sprechen die YouTuber Themen an, die in den klassischen Medien so nicht vertreten sind (vgl. Rihl/Wegener 2015). Die gegenwärtig beliebtesten Vertreterinnen und Vertreter der Plattform laden Videos hoch, die an das Alltagswissen der jungen Nutzerinnen und Nutzer anschließen. So erfreuen sich beispielsweise Schmink-Tutorials und Lifestyle-Tipps großer Beliebtheit. Andere Kanäle führen in die Welt der Computerspiele ein, zeigen Spiel-Strategien auf und stellen neue Spiele vor.

Die Produzenten dieser sogenannten "Let's plays" gehören in Deutschland zu den erfolgreichsten YouTubern.

Fragt man Jugendliche danach, was sie an YouTube bzw. den von ihnen favorisierten YouTubern besonders schätzen, kristallisieren sich auch hier verschiedene Aspekte heraus (vgl. Wegener et al. 2014). Ganz wesentlich ist die Flexibilität, mit der sich die Videos der Plattform in den Alltag einbinden lassen. Daneben werden die YouTube-Stars als besonders authentisch wahrgenommen. Jugendsprache, eine alltagsnahe Produktionsumgebung, emotionale Ansprache und die unverblühte Äußerung der eigenen Meinung erwecken den Eindruck, es handle sich eher um einen „guten Kumpel“, der da agiert, damit nahbar und glaubwürdig ist. Die Kommentarfunktion suggeriert zudem Erreichbarkeit und lässt die Nutzerinnen und Nutzer zum Teil einer virtuellen Gemeinschaft werden. Der Erfolg der neuen Protagonisten ist damit nachvollziehbar und liegt schlussendlich in ihrer Anschlussfähigkeit an die Lebenswelten ihres jungen Publikums.

- Kupferschmitt, Thomas (2016): Online-Videoreichweite steigt bei weiter geringer Nutzungsdauer. Ergebnisse der ARD/ZDF-Onlinestudie 2016. In *Media Perspektiven*, 9, S. 448-459.
- Mpfs (2016): JIM-Studie 2016. Jugend, Information, (Multi-)Media. Stuttgart, November 2016.
- Rihl, Alexander & Wegener, Claudia (2015): YouTube-Stars. Zur Rezeption eines neuen Phänomens. *tv diskurs*, Heft 3, Jg. 19, S. 82-85.
- Wegener, Claudia et al. (2014): Forschungsarbeit: YouTube-Stars - Konstruktion und Bedeutung eines Phänomens. Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf, Potsdam. Unveröffentlichter Projektbericht.

Den gesamten Vortrag von Prof. Dr. Claudia Wegener auf der Tagung „Film-bildung in der YouTube-Gesellschaft“ finden Sie auf unserer Website [www.filmundschule.de/Rueckblicke/youtube-tagung](http://www.filmundschule.de/Rueckblicke/youtube-tagung)







### Neu im Team von FILM+SCHULE NRW: Beate Morbach

Nach ihrem Studium der Mathematik in Bonn war Beate Morbach viele Jahre in einem Softwarehaus als Beraterin tätig. Mit dem Zweiten Staatsexamen in den Fächern

Mathematik und Wirtschaftsinformatik unterrichtete sie mehrere Jahre an einem Berufskolleg und später am Gymnasium. Parallel dazu war sie als Fachmoderatorin für das Fach Mathematik in der Lehrerfortbildung aktiv. Ab 2015 unterstützte sie als Medienberaterin das Kompetenzteam im Kreis Recklinghausen. Im August letzten Jahres wechselte sie in das Team von FILM+SCHULE NRW als Nachfolgerin für Marlies Baak-Witjes und Martin Husemann. Hier ist sie unter anderem für die Organisation der jährlichen SchulKinoWochen NRW zuständig.

### Workshop „Update Erklärvideo“

Erklärvideos im Unterricht analysieren und produzieren – beim „Update Erklärvideo“ von FILM+SCHULE NRW erfahren Interessierte, wie es geht. Anmelden können sich Lehrkräfte aus Schulen in NRW sowie aus der Lehreraus- und -fortbildung. Beim Update am 7. Februar in Münster sind noch einige Plätze frei – anmelden können Sie sich via Mail an [filmundschule@lwl.org](mailto:filmundschule@lwl.org).

Weitere Infos unter  
[www.filmundschule.nrw.de/Fortbildung](http://www.filmundschule.nrw.de/Fortbildung)



### Unterrichtsmodule zum Holocaust im Film

Das Netzwerk für Film- und Medienkompetenz VISION KINO hat Unterrichtsmodule zum Thema Holocaust herausgebracht. Die einzelnen Module verknüpfen das Themenfeld Holocaust dabei jeweils mit dem Lernfeld Film. Zum Beispiel können anhand einer Szene aus *Hannas Reise* sowohl Generationenkonflikte und Erinnerungskultur als auch filmische Metaphern und Symboliken diskutiert werden. Die acht Module sind zunächst auf DVD erschienen und vereinen Unterrichtsentwürfe und Filmausschnitte, die zur nicht-gewerblichen öffentlichen Vorführung freigegeben sind.

Die Unterrichtsmodule gibt es auch als Medienpaket zum Download und Streamen bei EDMOND NRW unter der Signatur 5564726.



[www.filmundschule.nrw.de](http://www.filmundschule.nrw.de)

## VERANSTALTUNGEN UND TERMINE



Filme mit dem Schul-DVD-Player anschauen – schön und gut, aber so richtig entfalten sie ihre Wirkung auf der Kinoleinwand! Vom **25.01.-07.02.2018** können Schulen in ganz NRW den Unterricht wieder in den Kinosaal verlegen. Zum 11. Mal bieten die landesweiten SchulkinoWochen ein umfangreiches Filmprogramm mit Bezügen zu verschiedensten Unterrichtsthemen und kostenlose pädagogische Begleitmaterialien. Für alle Schülerinnen und Schüler gilt bei den Filmvorführungen ein ermäßigter Eintrittspreis von 3,50€. Lehrkräfte und Begleitpersonen haben freien Eintritt.



Ein alljährliches Highlight für Kinder und Jugendliche sind die **Begegnungen mit Filmschaffenden** von der Regisseurin bis zum Storyboard-Artist.

Am Beispiel von vier ausgewählten Zielen unterstützt das diesjährige **Sonderprogramm „17 Ziele – EINE Zukunft“** die Bildung für nachhaltige Entwicklung und motiviert die Zuschauenden, eigene Lebensgewohnheiten kritisch zu hinterfragen und potentielle Gestaltungsmöglichkeiten zu erkunden. Diskussionsmöglichkeiten mit Expertinnen und Experten runden das Angebot ab.



*NICHT OHNE UNS* ist ein deutscher Dokumentarfilm, der sich intensiv mit dem Lebensumfeld von 16 Kindern aus 15 Ländern auseinandersetzt und Gemeinsamkeiten aufzeigt, die die Kinder über Kulturgrenzen hinweg verbindet.

Unter dem Motto **„ZUSAMMEN – leben.sehen.lernen“** legen die SchulkinoWochen NRW 2018 wie schon in den Vorjahren einen Schwerpunkt auf Filme und Veranstaltungen zu den Themen Migration und Inklusion.

Anlässlich des Wissenschaftsjahres 2018 „Arbeitswelten der Zukunft“ kommen außerdem Expertinnen und Experten aus der beruflichen Praxis in die Kinos. Das Programm soll ermutigen, über vertraute Berufsbilder hinauszudenken. Und noch eine Besonderheit im kommenden Jahr: VISION KINO und die Bundeszentrale für politische Bildung zeigen ein Filmprogramm zum Themenfeld **„Konflikte in der offenen Gesellschaft“**. Das Programm umfasst eine Filmauswahl, die unterschiedliche Konflikte thematisiert, die alle in einer pluralistisch-demokratischen Gesellschaft verhandelt und ausgetragen werden. Wer gehört dazu, wer nicht und wer bestimmt dies? Wer und wie dürfen wir sein? Wo liegt die Grenze zwischen privater und öffentlicher Sphäre? Was macht uns frei? Was oder wer bedroht unsere Freiheit?

Weitere Informationen unter  
[www.schulkinowochen.nrw.de](http://www.schulkinowochen.nrw.de)



Noch Fragen?  
Rufen Sie uns an!  
Tel. 0251-591 6864

[www.filmundschule.nrw.de](http://www.filmundschule.nrw.de)

## IMPRESSUM

**Herausgeber:**

FILM+SCHULE NRW

LWL-Medienzentrum für Westfalen

Fürstenbergstraße 13-15

48147 Münster

[www.filmundschule.nrw.de](http://www.filmundschule.nrw.de)

**Ansprechpartner:**

Frank Schlegel

wiss. Volontär

Tel.: 0251/591-3028

E-Mail: [frank.schlegel@lwl.org](mailto:frank.schlegel@lwl.org)